

„Masken und Gesicht – Peter Turrini im Porträt“ Wieser Verlag

Es ist der beherrschende Blick auf den wuchtigen, romanischen Dom, der das neugierige Auge von Zug und Straße aus im Überfliegen der Landschaft gleichsam anzieht wie bindet. Die leicht erhöhte Lage des Bauwerkes trägt zu dieser Fokussierung natürlich bei. Am Weg von der Landeshauptstadt Klagenfurt oder der ehemaligen herzoglichen Residenzstadt St. Veit bestimmt diese sakral-architektonische Mitte den Horizont des Landstriches.

In einem Interview mit dem Psychotherapeuten und Theologen Arnold Metznitzner wies der Schriftsteller und Dramatiker Peter Turrini passend am Ostersonntag des Jahres in der ORF Reihe „Feierabend“ auf dieses Moment des „bewegten Hinblickens zu Unbewegtem“ hin. Eine stumme Autorität, die im starken Gedächtniseindruck prägend wie herausfordernd bleibt.

Die Auseinandersetzung mit Starrheit und Stummheit in gesellschaftlichen Rollenbildern wird für den Künstler Peter Turrini zum wesentlichen ästhetischen Anspruch. Es ist die Arbeit an den metaphorisch stummen „Bauwerken“ im sozialen Miteinander, die ein- wie ausschließen und die Freiheit des persönlichen Augen-Blickes einengen. In „Rozznjagd“ (1971) oder „Sauschlachten“ (1972) thematisiert Turrini diese Ambivalenzen in der Spannung der Generationenfolge wie der Inklusionsdifferenzen insbesondere im ländlichen Raum. Die persönlichen Bilder der Kindheit mögen dabei wohl immer auch ein Teil der Erinnerungsarbeit im Drama gewesen sein.

Die bibliophile Edition „Masken und Gesicht“ – Peter Turrini im Porträt“ in der Reihe „Literatschauplatz – Europa erlesen“ im Wieser Verlag öffnet nun spannende wie beeindruckende Fotogalerien (Fotograf Herbert Neubauer bzw. Archive P. Turrini) biographischer und künstlerischer Lebensstationen (Kindheit/Dramenarbeit/Bühnenbilder/Reden), die in der textlichen Aufbereitung von Silke Hassler ein sehr persönliches „Lesebändchen“ finden. Es ist eine starke Bilderwelt der Bühne, die Peter Turrini in seinem Lebenslauf dem großen (erdrückenden) Bild der Kindheit abtrotzt und entgegenstellt.

„Masken und Gesicht“ – Peter Turrini im Porträt, (Fotos H. Neubauer/Text S. Hassler), Reihe Europa erlesen - Literatschauplatz Hgb. Gregor C. Milena, Wieser Verlag 2006

Walter Pobaschnig 4_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

